# AAL-TECHNOLOGIE UND ALTERSGERECHTES WOHNEN



BFW-Kongress 19. März 2015 Wolfgang Pfeuffer Vorstandssprecher

www.joseph-stiftung.de blog.joseph-stiftung.de

Oberfranken demografischer Wandel In der Heimat wohnen ländlicher Raum selbstbestimmt zuhause wahren war war weben war weben betreit werden betreit weben be selbstbestimmt zuhause wohne MaßnahmenStädteSOPHITA

Sicher mehr, als Sie erwarten!

#### DIGITALISIERUNG AUF DEM VORMARSCH



"Die Wohnung ist der nächste Ort der digitalen Transformation. Wir benötigen dabei europäische Systeme, um unsere Sicherheit, unsere Autonomie und unseren Wohlstand zu erhalten."

Dr. Frank Schirrmacher, Herausgeber der FAZ †

"Google, Apple & Co. wollen die Daten der Mieter nutzen – wie im Internet, nur offline. Wird damit die Wohnung zu einer dummen Wand, so, wie die Netze der Telekom zu dummen Datenleitungen verkommen? Wird damit künftig auch das Geld der Immobilienindustrie direkt ins Silicon Valley transferiert, statt in Deutschland zu verbleiben? Aus der Branche selber höre ich bisher kaum Konzepte zu dem Thema. Es wird Zeit für Management by Internet. Auch in dieser Branche."

Dr. Willms Buhse, Internet-Experte





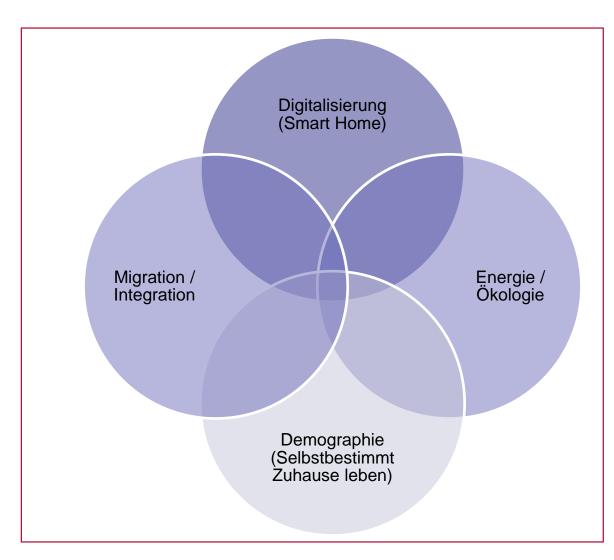
"Die Pharmakonzerne wollen die Wirkung von Medikamenten mit Hilfe digitaler Technik steigern. So entwickelt Novartis derzeit ein Herzmittel, das von Sensoren begleitet wird, die wichtige Körperfunktionen überwachen. Experten schätzen, dass sich der Markt für Digital Health bis zum Jahr 2020 auf 230 Milliarden Dollar mehr als verdreifachen wird."

Quelle: Handelsblatt vom 03.02.2015

Das "Internet der Dinge" wird alle bisherigen Vorstellungen über den Haufen werfen.

# DIE MEGATRENDS FÜR DIE WOHNUNGSWIRTSCHAFT





AAL-Technologien als Schnittmenge der Megatrends in der Immobilienwirtschaft





die Kostenexplosion im Gesundheitswesen mit aufzufangen ("ambulant vor stationär") Infrastrukturlücken in der Daseinsvorsorge peripherer ländlicher Räume zumindest teilweise auszugleichen steigende Komfort- und Sicherheitsansprüche zu befriedigen die Mobilität älterer Menschen im direkten Wohnumfeld und im Quartier zu erhalten die Kommunikation mit dem sozialen Umfeld zu erleichtern bzw. sicherzustellen





über 10 Jahren Praxiserfahrung mit SOPHIA in über 1.500 Haushalten zahlreichen nationalen und internationalen Forschungsprojekten (I-stay@home, ICE-WISH, VAMOS, EMN-Moves) Erkenntnissen in unserem eigenen ständig bewohnten Living Lab der Einrichtung einer Vielzahl von Testwohnungen im eigenen Mietwohnungsbestand der begonnenen erfolgreichen Umsetzung im Bauträgerbereich

#### LESSONS LEARNED



AAL-Technologien können persönliche Pflege nicht ersetzen, aber wirkungsvoll unterstützen

Pflegedienste sollten AAL-Technologien nicht als Bedrohung sondern als Chance ansehen

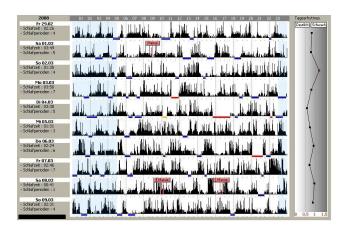
Kranken- und Pflegekassen müssen ihren Finanzierungsbeitrag zum Gesundheitsstandort "Wohnung" leisten

AAL-Technologien stehen am Ende der Smart-Home - Produktkette

AAL-Technologien benötigen für die Akzeptanz ein "universal design"

#### SOPHIA – DIE AUSGANGSBASIS SEIT 2002





Der intelligente Notruf
(automatische Alarmsignale
bei Bewegungslosigkeit,
Erinnerung bei nicht
angelegtem Armband,
Aktivitätsmonitoring) in
Verbindung mit
Patenanrufen



# AAL - TECHNOLOGIEN UNSER INTERREG IV B NWE - PROJEKT



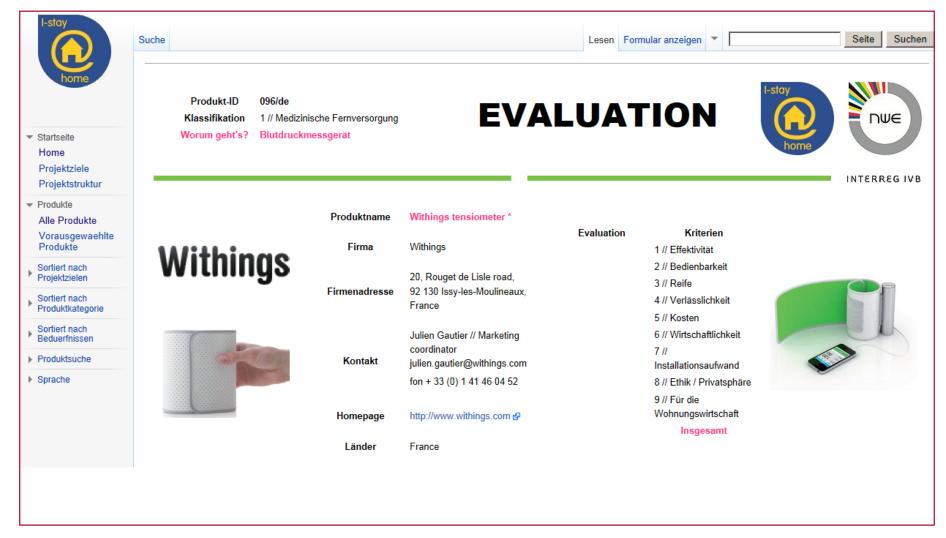


The Netherlands **Foundation Smart Homes** Volkshaard cyba **European Territorial Cooperation** ICT Solutions for an Ageing Society EBZ Business School GmbH **Capitalising on Innovation European Regional Development Fund** Rheinwohnungsbau GmbH **INTERREG IV B NWE Agreon France SAS** Germany **De Woonplaats EFL European Federation for Living** e ideale woning c.v.

North West Europe Vilogia Siège social
Contact Point
France Strengthening Communities Joseph-Stiftung
Great Britain de ideale woning c.v. Le Foyer Rémois **HABINTEG Housing Association Ltd Stichting Woningbeheer Betuwe SOPHIA living network** 







# UNSER BEWOHNTES AAL-MUSTERHAUS (LIVING LAB)





# SOPHITAL® - TECHNISCHES HERZ IM LIVING LAB







# SOPHITAL® - TECHNISCHES HERZ IM LIVING LAB









# UMFRAGEERGEBNISSE AUS DEM LIVING LAB

Joseph-Stiftung

Funktionen (TOPS und "FLOPS" – Stand 11/2013)	Prozent
Automatische Herdabschaltung	99 %
Akustische Hinweise und Email-Warnung bei Rauch, Überschwemmung, etc.	97 %
Hilferuftaster mit Türöffnungsfunktion am Bad	96 %
Steuerung von Wohnfunktionen (Tür , Licht, Heizung)	95 %
Kontrolldisplay und -schaltung bei Verlassen der Wohnung	94 %
Nachtlicht-Funktion zum Schutz vor nächtlichen Stürzen	94 %
Intelligenter SOPHIA-Notruf mit Patenanrufen	90%
•••	
Wohnungssteuerung über Fernseher	67 %
Automatische Fußbodenreinigung	63 %
Waage mit Dokumentation und Auswertung	62 %



Quelle: Darstellung nach IDC / Wilhelm Löhe Hochschule Fürth, 2013

# GESUNDHEITSSTANDORT ZU HAUSE – EINE TAXONOMIE

Ansatzpunkt	Gegenstand	Handelnde	Umsetzung
Home Automatisation	Sicheres und bedienbares Wohnumfeld	Mensch als Nachfrager der eigenen Lebensumgebung	SOPHITAL® Hausvernetzung
Assistive Technologien	Technologien, die eine direkte Hilfe bei der Verrichtung der Dinge des täglichen Lebens sind	Mensch als Unterstützter / Unterstützender als kom- plementärer Nachfrager	SOPHITAL® Gesundheit
Serviceplattform	Kommunikationsplattform, die (Soziale) Dienstleistungen komprimiert in die Wohnung übermittelt und Koordinationsfunktion wahrnimmt	Mensch in seiner eigenen Wohnumgebung / Angehörige	SOPHITAL® Komfort
TeleCare	Form des Hilfe-/ Notrufes als Ausdruck des Sicherheitsempfindens	Mensch als (potenzieller) Patient / Pflegende	SOPHITAL® Notruf
TeleMed	Intelligente Sensoriken, die Diagnose und/oder Therapie (automatisiert) aufbereiten	Arzt / Care- oder Case- Manager	Kein Angebot

BFW-Kongress am 19.03.2015 in Nürnberg

#### SOPHITAL® - SICHERHEIT



- Haustür- und Fensterüberwachung mit Alarmfunktion bei Einbruch
- "Alles-aus" Funktion
- Herdüberwachung
- Paniktaster
- Automatische Weiterleitung von Informationen
- Rauch und Wassermelder
- Nachtlichtfunktion
- Intelligenter Hausnotruf



#### SOPHITAL® - GESUNDHEIT





#### SOPHITAL® - RAUMKLIMA





#### SOPHITAL® - ENERGIE





#### LESSONS LEARNED



Beratung und Service sind wichtig Lösungen müssen flexibel und individuell sein Technik muss automatisch im Hintergrund laufen Technik darf nicht das Gefühl von Überwachung und Kontrolle erzeugen der Fernseher ist nicht das präferierte Endgerät





Vielen Dank für Ihr Interesse.

#### WEITERFÜHRENDE LINKS / KONTAKT



Joseph-Stiftung:

www.joseph-stiftung.de

www.blog.joseph-stiftung.de

SOPHIA living network GmbH / SOPHITAL® / Living Lab

www.sophia.com.de

SOPHIA Franken GmbH & Co. KG

www.sophia-franken.de

EU-Projekt I-stay@home:

www.i-stay-home.eu

www.wiki.i-stay@home.eu

www.youtube.com/watch?v=L2A888zRL4A

Kontakt:

Wolfgang Pfeuffer

Joseph-Stiftung, Kirchliches Wohnungsunternehmen, Hans-Birkmayr-Str. 65, 96050 Bamberg

Tel. +49 951 9144-100

wolfgang.pfeuffer@joseph-stiftung.de